

Die Killinger und Gillinger aus dem Mühlviertel/Oberösterreich

von Wolfgang Killinger

Die Killinger und Gillinger treten geografisch dicht nebeneinander im östlichsten Teil des Mühlviertels in Erscheinung. Trotz dieser Nähe ist jedoch ein genealogischer Zusammenhang zwischen den beiden Familien nicht feststellbar, zumal für beide jeweils eigenständige Ausgangsorte erkennbar sind.

Für die **Killinger** ist dies das Killinger Gut (heutige Bezeichnung Obergaisberg 19) im südöstlichen Teil der Gemarkung von Münzbach (polit. Bezirk Perg) unweit der Markungsgrenze zu Arbing und ca. 4 km vom Ortszentrum der Marktgemeinde Münzbach entfernt. Das Gut wird in den Kirchenbucheinträgen im 17. Jahrhundert noch überwiegend am Killing oder ähnlich bezeichnet¹. Es handelt sich dabei offensichtlich nicht um die Ableitung von einen Vor- oder Familiennamen, sondern eher um eine topografische Bezeichnung.

Das Gut wird für das spätere Mittelalter mit der Familie Chuleub (Chileub, Chuleuber) in Verbindung gebracht². Hertneid von Chuleub stiftet 1322 dem Kloster Baumgartenberg, wo seine Frau Matz bestattet wurde, für sie, sich selbst und seinen Sohn Ott einen Jahrtrag³. Worauf der Zusammenhang der Chuleuber mit dem Killinger Gut beruhen soll, konnte ich nicht feststellen. Das Killinger Gut wird dann 1517 in einem Urbar von Münzbach⁴ aufgeführt und darin Cigling genannt. Dabei ist bemerkenswert, dass in diesem Urbar mit anderer Tinte, aber derselben Handschrift die Anfangsbuchstaben Ci mit Ky überschrieben wurden und an das Wort –er angehängt wurde, so dass eigentlich Kyglinger zu lesen ist. Daraus ergab sich der spätere Familienname Killinger.

Die Bewohner des Killinger Guts waren baumgartenbergische Untertanen. Dies ergibt sich auch aus den ersten katholischen Münzbacher Kirchenbüchern 1632-1674, in denen teilweise die Untertanenverhältnisse angegeben sind. Dies erklärt auch, dass die Killinger noch 1750 unter den Bürgern von Münzbach nicht auftauchen⁵. Dem Zisterzienserkloster Baumgartenberg gehörte umfangreicher Grundbesitz in den Nachbargemeinden⁶, so auch das Killinger Gut. Das Gut liegt etwa in der Mitte zwischen den Orten Münzbach und Baumgartenberg (Entfernung je ca. 5 Km).

Münzbach selbst war Teil der bis 1624 evangelisch gewesenen Herrschaft Windhaag (Nachbarort von Münzbach), die bis 1792 bestand. Möglicherweise war das Killinger Gut bzw. deren Bewohner erst ab ca. 1614 nach Münzbach eingepfarrt, da in den ab 1608 bis 1624 lückenlos vorhandenen Münzbacher Kirchenbüchern erst ab diesem Zeitpunkt Heiraten, Taufen und Sterbefälle für die Killinger erscheinen, obwohl schon vorher entsprechende Ereignisse bei der Killinger-Familie stattfanden. Letzteres ergibt sich aus der Rückrechnung des mutmaßlichen Geburtsjahrs aus späteren Heiraten oder Todesfällen. In gewissem Widerspruch dazu steht allerdings, dass schon im Communicantenverzeichnis von Pfingsten 1610 eine Külingerin angegeben wird.

Für die **Gillinger** kann sicherlich als Namen gebender Ursprungsort der Weiler Gillinger, Ortsteil von Königswiesen (polit. Bezirk Freistadt) ca. 20 km nordöstlich von Münzbach, angenommen werden. Jedenfalls treten die ersten fassbaren Gillinger im Umkreis von Gillinger auf, so in Königswiesen, Unterweißenbach (ca. 4 km nördlich von Gillinger) und Pabneukirchen (ca. 10 km südlich von Gillinger).

Zur Geschichte dieses Weilers kann festgestellt werden, dass einige Häuser in Kastendorf, Ortsteil von Königswiesen, Gilling genannt wurden⁷. In einem Urbar von Wallsee (an der Donau/Niederösterreich; ca. 6 Km südlich von Baumgartenberg) aus dem Jahr 1449 wird „in dem obern“ bzw. „nidern“ Gilling“ erwähnt⁸. Die Schreibweise Gillinger ergibt sich erst später.

Erstaunlich ist, dass die Gillinger schon im 16. Jahrhundert als eine schon recht verzweigte Familie in Erscheinung treten. Der anzunehmende gemeinsame Vorfahre muss daher wohl schon im 15. Jahrhundert gelebt

¹ Folgende Schreibweisen kommen vor: am Külling, an der Khiling, zum Khülling, in der Khilling, bei der Killing

² Schiffmann, Historisches Ortsnamenlexikon des Landes Oberösterreich, Band 2 S. 36; Ersterwähnung der von Chuleup 1137, Urkundenbuch des Landes ob der Enns, Band II, S. 801

³ Urkunde vom 20.04.1322 – Urkundenregesten des Stiftsarchivs Baumgartenberg Nr. 13, OÖLA Bestand F 8

⁴ OÖLA Stiftsarchiv Windhaag Handschrift Nr. 12 S. 43

⁵ Gesamtfexung vom 22.08.1750 aller baumgartenbergischen Untertanen in der Pfarre Münzbach, zitiert von Georg Grüll, Nachlaß im OÖLA, Schachtel 26 Satz 16

⁶ Georg Grüll:

Münzbach, Die Geschichte eines alten Marchländer Marktes – maschinengeschriebenes Manuskript im OÖLA Nachlaß Georg Grüll, Schachtel 40

⁷ Schiffmann, a.a.O., Band I S. 353

⁸ Schiffmann, a.a.O., Band I S.353

haben. Es ist wohl der gegebenen Quellenlage, d.h. dem Einsetzen der Kirchenbücher geschuldet, dass die Gillinger in Pabneukirchen am weitesten zurückverfolgt werden können.

In diesem Zusammenhang ist eine Urkunde vom 01.04.1587 interessant, als ein Wolf Killinger den Hof zu Deckreit (Gemeinde Saxen, 4 Km östlich von Baumgartenberg) kauft, den seine Witwe Margareth allerdings 1602 wieder verkauft⁹. Es wäre naheliegend, diesen Wolf Killinger wegen der Nähe zu dem Killinger Gut den dortigen Killinger zuzuordnen. Der Vorname Wolf ist dort aber nicht gebräuchlich, wohl aber bei den Gillinger in Pabneukirchen und Königswiesen. In den für Saxen ab 1630 vorliegenden Kirchenbüchern erscheinen in der nachfolgenden Zeit keine Nachkommen des Ehepaars Wolf und Margareth Killinger. Die später in Saxen erneut auftauchenden Killinger kamen von Arbing, das zu Saxen eine bessere Anbindung hat als das Killinger Gut.

Hier könnte tatsächlich eine Verbindung Killinger – Gillinger vorliegen. Dafür, dass die Gillinger mit den Münzbacher Killinger zusammenhängen könnten, liegen mir allerdings keinerlei weitere Anhaltspunkte vor.

Die nachfolgend verwendeten Personen- und Familiendaten wurden den Kirchenbüchern der jeweils angegebenen Pfarreien entnommen.

1.0 Die Killinger auf dem Killinger Gut

Das erste für Münzbach erhaltene Kirchenbuch (1608-1624) betrifft die evangelische Zeit. Zwischen 1624 und 1632 war die Pfarre nicht besetzt, so dass für diese Zeit auch Kirchenbucheinträge fehlen¹⁰. Danach betreffen die Einträge die dann bestehende katholische Pfarre.

Die ab 1632 geführten Bücher scheinen für die Ehen und die Taufen vollständig zu sein. Im Totenbuch besteht zwischen 1639 und 1650 eine Lücke. Außerdem ist bei denjenigen Kindern, für die keine weiteren Angaben vorhanden sind, zu beachten, dass bis 1725 jung verstorbene Kinder nicht in das Sterbepbuch aufgenommen wurden.

Die Schreibweise des Familiennamens erscheint anfangs in den folgenden Variationen: Küllinger, Khüllinger, Kùlinger, Khülinger, Khylinger, Kilinger, Khilinger, Kihlinger, Khillinger. Es kommen aber auch die Schreibweisen Khelinger oder insbesondere Köllinger (s. dazu Kap. 1.3) vor. In der zweiten Hälfte des 17. Jhds. setzt sich dann in Münzbach die alleinige Schreibweise Killinger durch. Allerdings kommt im Mühlviertel auch heute noch die Schreibweise Küllinger vor.

Aus den Aufzeichnungen in den Münzbacher Kirchenbüchern ergibt sich eine eindeutige Entwicklung der Killinger-Familie, die als zentralen Punkt der Familie das Killinger Gut bestätigt. Nachfolger auf dem Killinger Gut, wird zumeist der älteste Sohn. Die anderen Söhne mussten weichen und konnten nur teilweise in andere Höfe einheiraten. Sehr vermögend scheint die Familie nicht gewesen zu sein, denn einige Familienmitglieder, die keine Hofstelle finden konnten, erscheinen in den Kirchenbüchern als Bettelmann. Einen Hinweis auf die Armut der Killinger ergibt auch der Sterbeeintrag für den ersten Stephan, der zusammen mit einer verstorbenen Frau in ein Grab gelegt wurde¹¹.

Aus den ersten Münzbacher Kirchenbüchern sind zwei frühe Killinger-Familien ersichtlich, nämlich diejenige des **Stephan Killinger**, der auf dem Killinger Gut saß, und derjenigen des **Simon Killinger**, der im Reith lebte, einem Gut, das ca. 1 Km östlich des Killinger Guts liegt. Unter Berücksichtigung der Lebenszeit dieser beiden Familienmitglieder könnte Simon allerdings durchaus auch ein Sohn des Stephan gewesen sein.

Die Zuordnung der ersten auftauchenden Killinger zu diesen beiden Familien ist teilweise fraglich, da vielfach die Angabe der Eltern in den Kirchenbuchaufzeichnungen fehlt.

Für **Stephan Killinger** kann entsprechend den Heiratsdaten seiner Kinder angenommen werden, dass er um 1560 geboren sein dürfte. Er starb auf dem Killinger Gut am 20.03.1620.

∞ um 1590 Susanna N.N. (∞ II 18.11.1622 Hans Eckel, ein Witwer von außerhalb der Herrschaft Windhaag)

Kinder in Münzbach:

- | | |
|------------------------------|---|
| 1. Hans ¹² | * err. 1590 † 20.10.1660 Mb, Nachfolger des Stephan Killinger auf dem Killinger Gut (s. Kap. 1.0.1) |
| | ∞ 16.06.1620 Mb Barbara, Pflögetochter des Paul Weger in Münzbach |
| 2. Anna | * um 1595 |

⁹ Herrschaftsarchiv Windhaag im OÖLA Bestand F 7 Nr. 141, 291

¹⁰ S. dazu Georg Grüll (FN 1 zu Kap. 1.0)

¹¹ Totenbuch 20.03.1620: „Ist des Wandschen beym Marckt Hausfraw und der Khülinger begraben und beede zuessamen in ein Grab gelegt worden.“

¹² Im Heiratseintrag sind zwar die Eltern des Hans Killinger nicht angegeben, da er aber Nachfolger auf dem Killinger Gut wurde, muss er ein Sohn des alten Stephan gewesen sein.

3. Stephan ∞ 16.02.1616 Mb Georg Panhofer
 * err. 1597 † 08.12.1662 Mb, ledig
 4. Jacob¹³ * um 1600 † vor 04.1673, „an der Khögelmill“
 ∞ I 31.01.1632 Mb Catharina Haimburger, Tochter des Andreas H.
 ∞ II 1644 Mb Elisabeth Schallhas, Tochter des † Matthias Sch. auf einem Gut zu Steining bei der Clauß Müll

Kinder in Münzbach:

Aus der ersten Ehe:

Jacob * err. 1632 † 29.04.1664 Mb am Wantschen Hof

Aus der zweiten Ehe:

Barbara * um 1645

∞ 30.04.1673 Mb Urban Danhofer

5. Barbara * err. 1609 † 22.11.1676 Mb, „in der Herberg gewest beim Öllinger“

6. Susanna * um 1610

∞ 1642 Mb Georg Grübler, Sohn des † Andreas G. zum Khram in Rechberg

Für **Simon Killinger** und seine Ehefrau Barbara, die im „Reith“ ansässig waren, gibt es nur die nachfolgenden Lebensdaten. Taufzeugen am 15.04.1638. Beide waren bei der Heirat des Sohns Martin (1645) schon verstorben.

Bekannte bzw. vermutete Kinder in Münzbach:

1. Anna ~ 08.01.1614

2. Barbara ~ 23.11.1618 † 02.01.1619

3. Caspar * err. 1619 † 19.04.1659 Mb, ledig¹⁴

4. Martin * um 1620 † vor 11.1682, er wird als Geiger bezeichnet und wohnte wie sein Vater im Reith; zusammen mit seiner Frau Taufzeuge am 13.11.1646 und 25.09.1648 (dabei Wohnsitzangabe „im Steinen“ bzw. „zum Stein“). Im Heiratseintrag für die Tochter Maria am 25.11.1682: „wohnhaft gewest an der undern Leithen in Münzbacher Pfarr“.

∞ 1645 Mb Eva Riegler von Schlainberg

Kinder in Münzbach:

1. Johannes ~ 22.12.1645, Trauzeugen in Arbing am 27.02.1696 (haussässig am Stein/Münzbach), Taufzeugen in Arbing am 04.10.1708 zusammen mit seiner Mutter Eva („an der Rotthenau, Minzbeckher Pfarr“)

2. Maria ~ 05.01.1653

∞ 25.11.1682 Mb Urban Brandstetter, Sohn des Johannes B. am oberen Leithen Gut

3. Sara ~ 03.12.1656

4. Catharina ~ 24.11.1659

∞ 27.02.1696 Arb Martin Knoll, Witwer und Weber am Cronsberg in Sachsen

5. Johannes * err. 1628 † 05.05.1678 Mb, „ein Bettelmann in der Herberg gewest am Riegler Gut“, auf dem wohl sein Bruder Martin saß.

1.0.1 Die nächsten Generationen auf dem Killinger Gut

Nachfolger des Stephan Killinger (s. Kap.1.0) auf dem Killinger Gut wird sein Sohn Hans * err. 1590 † 26.10.1660 Mb; zusammen mit seiner Frau Taufzeugen am 07.01.1639 und 07.08.1644.

∞ 16.06.1620 Mb Barbara, Pflögetochter des Paul Weger in Münzbach,

Kinder in Münzbach:

1. Johannes ~ 02.05.1622 † 21.08.1684 Mb, am „Plaimen Gut“¹⁵; zusammen mit seiner Frau Taufzeugen am 08.04.1656.

∞ 1648 Mb Catharina Großemmer (wohl Großebner), Tochter des David G. zum Oberölling, * err. 1623 † 16.12.1681 Mb

¹³ Im Eintrag der ersten Heirat wird seine Mutter als Apollonia angegeben. Dabei handelt es sich aber offensichtlich um eine Verwechslung mit dem Namen seiner Schwiegermutter.

¹⁴ Caspar wird in seinem Sterbeeintrag als Bruder des „Marthin im Reith“ bezeichnet

¹⁵ In seinem Sterbeeintrag wird sein Alter mit 85 Jahren angegeben. Dies kann offensichtlich nicht stimmen.

Kinder in Münzbach:

1. Barbara * um 1650
∞ 29.01.1674 Mb Mathias Schalhas, Sohn des Christoph Sch. in Münzbach
 2. Georg ~ 11.01.1654, am Strohbach Gut (1695)
∞ 30.01.1685 Mb Magdalena Hiebl, Tochter des Mathias H. in Eitzendorf/Saxen
- Einzig bekannter Sohn in Münzbach:
Martin ~ 19.10.1695
3. Elisabeth ~ 16.11.1656
∞ 24.11.1681 Mb Michael Aigner, Witwer im Hintern Hurb
 4. Martin ~ 03.10.1660
 5. Johannes ~ 19.10.1663
 6. Magdalena ~ 10.09.1666
 7. Regina ~ 11.04.1670
∞ 22.02.1694 Mb Johannes Zitersdorfer, Sohn des † Christoph Z.,
wohnhaft gewest am Obermayr Gut in Rechberg
2. Maria * um 1630
∞ 29.01.1663 Mb Jacob Tagwerker Witwer an der Rein
3. **Georg** ~ 30.01.1632, er wird nach dem Tod seines Vaters Nachfolger auf dem Killinger Gut; zusammen mit seiner Frau Taufzeuge am 08.07.1663, 17.06.1669 und 17.04.1673.
∞ 23.10.1661 Mb Lucia Grillenberger, Tochter des Conrad G. an der Vorderen Hunb, * err. 1638 † 22.01.1681 Mb

Kinder in Münzbach:

1. **Matthias** ~ 16.02.1663 † 06.05.1722 Mb, Nachfolger auf dem Killinger Gut;
zusammen mit seiner Frau Taufzeuge am 01.08.1695, 20.04.1703 und 19.05.1704.
∞ 04.02.1682 Mb Maria Zickerhofer, Tochter des Michael Z. in Arbing *
err. 1657 † 24.11.1737 Mb

Kinder in Münzbach:

1. Johannes ~ 26.04.1683 † 01.10.1718 Mb übernimmt nach der Heirat der Witwe des bisherigen Inhabers das Auer Gut, Nachbargut zum Killinger Gut; zusammen mit seiner Frau Taufzeuge am 04.10.1708 in Kolbing/Arbing, am 18.12.1713 und 16.06.1717 in Münzbach.
∞ 04.06.1708 Mb Eva, Witwe des Georg Kastner, * err. 1681 † 18.09.1721 Mb
2. Andreas ~ 06.10.1685 † 22.11.1724 Mb, führt nach dem Tod seines Bruders das Auer Gut fort
∞ 24.08.1718 Mb Magdalena Tagwerker, Tochter des Jacob T. am Riener Gut (∞ II 12.02.1725 Mb Michael Huber, Sohn des Hans Hueber am Lechner Gut in Arbing)

Einzig bekanntes Kind:

- Regina ~ 30.08.1719 † 15.02.1734 Mb
3. Catharina ~ 08.03.1688
∞ 29.04.1709 Mb Andreas Plaimer, S.d. Philipp P.
 4. Adam ~ 09.11.1690 † 06.09.1748 Mb, am Loipold Gut; zusammen mit seiner zweiten Frau erscheint er als Taufzeuge am 09.08.1730, 25.11.1741, 03.05.1744 und 08.08.1747; Adam war des Weiteren Trauzeugen am 16.08.1745 in Münzbach und am 14.06.1746 in Pergkirchen.
∞ I 28.05.1714 Mb Susanna Schön, Tochter des Paul Sch. in St. Thomas, * err. 1693 † 05.05.1728 Mb
∞ II 17.11.1728 Mb Maria Kazenhofer, Tochter des † Mathias K. am Großen Standreith/Arbing, † 24.12.1769 Mb

Kinder in Münzbach:

Aus der ersten Ehe:

1. Michael ~ 05.09.1715 † 29.10.1744 Mb
∞ 12.06.1740 Mb Anna Aigner, Tochter des Georg A. in
Kreuzen (∞ II 25.02.1745 Mb Philipp Schallahofer,
Sohn des Casüpar Sch.
2. Jacob ~ 04.03.1718
3. Magdalena¹⁶ ~ 17.04.1721
4. Maria ~ 11.04.1724
5. Martin ~ 06.11.1726, Tagelöhner in Mitterkirchen
∞ I 29.04.1760 Mitt Katharina, Witwe des Johann
Fürholzer von Pitzing/Mitterkirchen, * err. 1728 †
27.02.1779 Pitzing
∞ II 03.05.1779 Mitt Maria Lechner, Tochter des Peter L.
in Eitzendorf/Saxen

Aus der zweiten Ehe:

6. Georg ~ 18.04.1729 † 03.05.1729
7. Adam ~ 08.02.1731 † 11.02.1731
8. Theresia ~ 08.02.1731 † 11.02.1731
9. Susanna ~ 31.03.1732
∞ 29.01.1754 Mb Johannes Berglechner, Sohn des Jacob B.
in Münzbach
10. Peter ~ 25.05.1734
11. Franz ~ 15.07.1736 † 28.05.1816 Mitt, Tagelöhner/Bauer in
Langacker/Mitterkirchen
∞ 31.05.1774 Mitt Maria Ramelmayer, Tochter des Georg
R. im Lehen

Kinder in Mitterkirchen:

1. Johannes ~ 19.11.1776
2. Georg ~ 27.05.1782 † 29.07.1813 Mitt
3. Franz ~ 12.04.1789 † 13.01.1859 Meilerstorf
∞ 16.11.1824 Wolfsbach NÖ Katharina,
Witwe des Simon Pichler am
Altmayrhäusl in Meilerstorf * err. 1781 †
18.10.1859 Meilerstorf/Wolfsbach
12. Philipp ~ 01.05.1738
13. Matthäus ~ 05.09.1740 † 17.11.1749 „ein armer Bub“
14. Elisabeth ~ 07.05.1743 † 22.12.1746
15. Catharina ~ 06.07.1747

5. **Michael** ~ 14.09.1693 (s. Kap. 1.2)
6. Magdalena ~ 04.02.1698
∞ 05.07.1724 Mb Caspar Grillenberger, Witwer in Kreuzen
7. **Peter** ~ 26.05.1701 † 15.12.1751 Mb, Nachfolger seines Vaters auf dem
Killinger Gut¹⁷, zusammen mit seiner ersten Frau erscheint er als
Taufzeuge am 08.08.1728, 05.08.1729, 17.09.1730 und
20.03.1732, mit seiner zweiten Frau am 06.05.1736, 26.01.1738,
21.05.1741, 30.04.1743, 01.08.1743, 05.03.1746 und
09.07.1746 in Münzbach und am 05.10.1735 in Arbing sowie
Trauzeugen am 07.03.1734 in Altenburg.
∞ I um 1723 Maria N.N. * err. 1701 † 20.10.1735 Mb

¹⁶ Magdalena Killinger hatte mit verschiedenen Vätern in Münzbach zwei uneheliche Kinder:

Rosina ~ 02.03.1756

Michael ~ 02.01.1758 † 02.06.1759

¹⁷ Wo Peter heiratete, konnte ich nicht feststellen, sodass auch nicht belegt ist, ob er ein Sohn des Matthias Killinger war. Da er jedoch Nachfolger auf dem Killinger Gut wurde, kann als gesichert angenommen werden, dass er ein Sohn des Matthias war.

∞ II 07.02.1736 Arb Magdalena Lettner, Tochter des
Bartholomäus L. in Deiming/Arbing (∞ II 14.02.1752 Mb
Michael Danmayr, Sohn des Johannes D. in Münzbach)

Kinder in Münzbach:

Aus der ersten Ehe:

1. Catharina ~ 24.10.1724 † 13.05.1725
2. Theresia ~ 17.09.1726
∞ 06.10.1750 Mb Johannes Danmayr, Witwer in Münzbach
3. Jacob ~ 28.04.1729 † 30.04.1729
4. Barbara ~ 14.10.1730
∞ 24.01.1757 Alt Johann Killinger, Witwer,
Zimmermann in Altenburg (s. Kap. 1.3.2)
5. Georg ~ 03.04.1733 † 24.06.1733
6. Adam ~ † 28.07.1734 notgetauft
7. Michael ~ 07.07.1735 † 25.10.1735

Aus der zweiten Ehe:

8. Georg ~ 25.02.1737 † 18.04.1737
 9. Michael ~ 04.09.1738 † 19.12.1739
 10. Maria ~ 11.11.1740 † 12.11.1740
 11. Johannes ~ 07.12.1741 † 18.04.1754 Mb
 12. Maria ~ 28.11.1744 † 28.11.1766 Mb
 13. Magdalena ~ 15.12.1747
8. Barbara ~ 25.04.1704
∞ 13.05.1728 Mb Jacob Lindtner, Sohn des Thomas L. am Endter
Gut

Peter Killinger war der letzte Killinger auf dem Killinger Gut. Er starb ohne Hinterlassen männlicher Erben. Seine Brüder bzw. deren Söhne saßen längst auf anderen Höfen. Das Killinger Gut ging dann auf Michael Danmayer, der am 14.02.1752 die Witwe des Peter Killinger heiratete über. Danach erscheint die Familie Schoder auf dem Killinger Gut. Auch in späterer Zeit kamen keine Killinger mehr auf das Gut zurück.

2. Georg ~ 21.02.1666, Bauer in NeuhoF/Naarn
∞ I 17.08.1699¹⁸ Naarn Barbara Heindl, Witwe des Georg Heindl in
Neuhof * err. 1661 † 19.06.1719 Naarn
∞ II 12.09.1719 Naarn Magdalena Fröschl, Tochter des Georg F. in
Pratztrum/Naarn

Kinder in Naarn:

Aus der ersten Ehe:

1. Martin ~ 13.08.1700
2. Magdalena ~ 19.06.1704
∞ 17.01.1730 Perg Mathias Hameter, Sohn des Mathias H.,
Maurer
3. Simon¹⁹ ~ 17.10.1707 † 18.03.1747 Pergkirchen, Tagwerker in Perg
∞ 26.07.1740 Naarn Magdalena Petersdorfer, Tochter des
Michael P. auf dem Edter Gut in Zell, * err. 1704 †
31.12.1760 Pergkirchen

Kinder in Pergkirchen:

1. Simon ~ 25.11.1741 † 25.12.1741
 2. Maria Catharina ~ 01.11.1744
4. Michael ~ 16.08.1709
5. Maria ~ 27.08.1712 † 20.11.1712
6. Philipp ~ 27.04.1716 † 17.12.1753 Perg²⁰

¹⁸ Im Heiratseintrag werden als Eltern Georg und Maria aus Münzbach angegeben. Da mir um diese Zeit in Münzbach kein anderer Georg bekannt ist, kann es sich bei der Mutter wohl nur entweder um Lucia oder eine zweite Frau des Vaters Georg handeln.

¹⁹ Simon Killinger hatte am 14.09.1736 in Mitterkirchen mit Rosina Trautmann ein uneheliches Kind namens Martin.

²⁰ Es ist nicht gesichert, ob der in Perg verstorbene Philipp Killinger derjenige in Naarn geborene ist. In dem Sterbeeintrag wird als erreichtes Altes „circiter 42“ angegeben.

Aus der zweiten Ehe:

7. Matheus ~ 19.08.1720
8. Catharina ~ 18.06.1724

3. Maria ~ 01.04.1669
∞ 07.02.1692 Arb Jakob Perger, Sohn des Urban P. in Arbing
4. Michael ~ 21.08.1671
5. Barbara ~ 17.08.1673
∞ 26.05.1694 Mb Simon Öllinger, Witwer am Holtzer Gut
6. Johannes ~ 09.12.1676

4. Martin ~ 10.11.1637
5. Elisabeth ~ 12.02.1640
∞ 30.06.1666 Mb Martin Tober, Witwer am Hagenmayr Gut

1.1 Arbing / Saxen

Wie eingangs erwähnt ist Ursprung der Mühlviertler Killinger das Killinger Gut auf der Markung Münzbach. Schon früh haben von dort aus Abwanderungen insbesondere in das nahe gelegene Arbing stattgefunden.

Arbing liegt ca. 4 km südlich des Killinger Guts. Leider beginnen dort die Kirchenbücher erst ab 1675, sodass die anfänglichen Zusammenhänge mit den Killinger der Nachbarorte nicht mehr rekonstruiert werden können. Verbindungen bestanden sowohl zum Killinger Gut als auch zu Saxen, ca. 7 km östlich von Arbing.

In der ersten Hälfte des 17. Jhds. erscheinen in Arbing mit Zweigen in Saxen²¹ drei Killinger-Familien:

1. **Stefan Killinger** * um 1620/30 † vor 06.1682, Bauer in Arbing am Schweizer Gut
∞ 24.08.1655 Mb Regina Wöger, „Jungfrau“ in Münzbach, † nach 1686

Bekannte Kinder:

1. Georg * um 1657, am Gallenberg bei Klam/Saxen, zuletzt in in Hechenberg/Arbing in der Leithen, Taufzeuge in Saxen am 30.07.1712
∞ I 22.06.1682 Arb Eva Lueger, Tochter des † Benedict L. in Kolbing/Arbing, * err. 1650 † 20.11.1725 Arb
∞ II 19.02.1726 Arb Barbara Singhofer, Tochter des Hans S., Schneidermeister am Gassenhaus in Arbing, Taufzeugin in Saxen am 13.12.1726

Bekannte Kinder:

Aus der ersten Ehe in Saxen:

1. Andreas ~ 10.03.1683
2. Simon ~ 24.10.1687
3. Georg ~ 05.04.1690
4. Catharina * um 1695
∞ 18.09.1725 Arb Johann Singhofer, Witwer und Schneidermeister am Gassenhaus in Arbing

Aus der zweiten Ehe:

5. Maria²² * um 1727
∞ 12.10.1762 Arb Michael Kranberger, Sohn des † Johann K. am Höffner Gut in St. Georg am Wald

2. Johannes²³ * um 1659, wohnhaft in Achatzberg/Saxen
∞ 08.02.1684 Naarn Christina Stotz, Taufzeugin am 12.02.1692 in Saxen

²¹ Die Kirchenbücher für Saxen beginnen 1630, sind aber teilweise lückenhaft; Trauungs- und Totenbücher für 1668 bis 1784 fehlen völlig.

²² Bei ihrer Heirat sind als Eltern angegeben Georg Killinger am Leitnergut und Barbara. Ob es sich bei diesem Georg tatsächlich um den alten Georg handelt, der dann im Alter von ca. 70 Jahren noch ein Kind gezeugt hätte, oder um dessen gleichnamigen Sohn, muss offen bleiben.

²³ Im Heiratseintrag von Naarn sind weder die Eltern noch irgendwelche Herkunftsangaben enthalten. Es ist also nicht gesichert, ob der Johann Killinger, der in Naarn geheiratet hat mit demjenigen in Saxen identisch ist. Allerdings wäre es verwunderlich, wenn es zur gleichen Zeit zwei Ehepaare Johann & Christina gegeben hätte.

Ebenso wenig ist gesichert, dass Johannes ein Sohn des Stefan Killinger war. Denkbar wäre allenfalls, dass er ein Sohn des Hans Killinger (Nr. 2. unten) war.

Kinder in Saxen:

1. Peter ~ 29.06.1684
2. Martin ~ 14.09.1691

3. Philipp * um 1661, im Himmel auf dem Steinmetzen Häusel/Arbing, später am Gallenberg bei Klam/Saxen, † vor 08.1718
∞ 30.07.1686 Arb Regina Vetter, Tochter des † Adam V. in Labing/Mitterkirchen

Kinder (1. u. 2. in Arbing, 3. in Saxen):

1. Adam ~ 19.01.1688 Mayerknecht in Baumgartenberg²⁴
2. Caspar ~ 03.01.1689
3. Mathias ~ 29.08.1691, Einwohner in Mettensdorf/Mitt
∞ 17.08.1718 Mitt Magdalena, Witwe des Andreas Neuhofer in Mettensdorf/Mitt, * err. 1694 † 28.12.1728 Mettensdorf

Kinder in Mettensdorf:

1. Elisabeth ~ 05.11.1719
2. Catharina ~ 21.09.1724 † 15.12.1727
3. Eva ~ 20.12.1728 † 13.03.1729

4. Christoph * err. 1672 † 09.03.1712 Arb, ledig

2. **Hans Killinger** * um 1630, Bauer an der Feichten/Arbing; zusammen mit seiner Frau Taufzeuge am 24.09.1659, 13.07.1661 und 09.07.1665 in Münzbach
∞ 11.02.1658 Saxen Margaretha (Martha) Gruber, Tochter des Vorstenbauers Stephan G. in Unter Mühlberg

Bekannte Kinder:

1. Eva * um 1660 † 11.03.1695 Pergk
∞ 13.05.1681 Pergk Thomas Thöng, Sohn des Georg Th. am Bernhardshof/Pergk
2. Rosina * um 1661
∞ 25.08.1682 Köw Andreas Zellermayr, Witwer und Schneider in Möttlaß

3. **Hans Killinger** * err. 1646 † 17.01.1716 Thurnhof/Pergk, Bauer in Puchberg (Gemeinde Arbing), zog nach seiner zweiten Heirat nach Thurnhof/Pergkirchen; Trauzeugen am 25.02.1688 in Arbing
∞ I um 1677 Susanna N.N. † vor 08.1692 wohl in Puchberg
∞ II 04.08.1692 Arb Barbara Schynnl, Tochter des † Jacob Sch. am Auhof

Kinder in Arbing:

1. Matthias * err. 1670 † 06.04.1733 Hörstorf/Mitt, Bauer in Hörstorf
∞ 21.04.1717 Mitt Barbara, Witwe des Simon Freinsberger in Hörstorf (∞ II 30.06.1733 Mitt Joseph Buchberger, S.d. Gregor B. zu Hofstetten)
2. Caspar ~ 04.01.1678
3. Benedict ~ 08.02.1681
4. Catharina ~ 04.04.1684
5. Maria ~ 18.12.1685
6. **Georg** ~ 13.02.1690 † 15.04.1738 Stb (s. Kap. 1.1.1)
7. Adam ~ 23.11.1691

1.1.1 Steinbach a.d. Steyr

Die hier angesprochenen Wohnstätten, die zu einem Landgut Steinbach gehörten, waren im 18. Jahrhundert Bestandteil der Herrschaft Dorf a.d. Enns. Alle kirchlichen Handlungen (Heiraten, Taufen und Sterbefälle) fanden in der Pfarre Behamberg/Niederösterreich statt. Ausgangspunkt ist die Heirat des Georg Killinger, dessen Eltern mit Hans & Barbara Killinger angegeben werden. Aufgrund der erforschten Daten kann dies nur das gleichnamige Ehepaar in Arbing (Kap. 1.1 Nr. 3) betreffen, zumal das Geburtsjahr des Georg in etwa mit seinem angegebenen Sterbealter (50 Jahre) übereinstimmt. Allerdings stammt Georg nicht aus der zweiten Ehe des Vaters Hans Killinger mit Barbara, sondern aus dessen erster Ehe. Für die auf dem Landgut Steinbach lebende Familie ergibt sich Folgendes:

Georg Killinger, für den in Steinbach im Verlauf seines Lebens verschiedene Wohnstätten („beim Maier“, „am Reiderhuber Gut“, „am Weber Häusl“ und „am Schneider Häusl“) angegeben werden, starb 50-jährig am 15.04.1738. Der Familienname wird ab ca. 1758 Ki(e)rlinger geschrieben.

∞ 01.06.1714 Beh Catharina, Tochter des Peter Panholzner, * err. 1686 † 27.09.1756 Stb

²⁴ Da altersmäßig kein anderer Adam Killinger ersichtlich ist, wird wohl er es gewesen sein, der in Saxen ein uneheliches Kind gezeugt hat, Caspar ~ 06.01.1714.

Kinder in Steinbach:

1. Hans ~ 14.10.1714
2. Matthias ~ 02.01.1716 † 14.05.1762 Stb am Ganglbaur Häusl
∞ I 10.08.1738 Beh Maria, Tochter des Andreas Gribler, * err. 1712 † 15.11.1738 Stb
∞ II 26.04.1739 Beh Barbara, Tochter des Wolfgang Pichlwanger, * err. 1708 † 09.01.1748 Stb
∞ III 23.06.1748 Beh Maria, Tochter des Michael Schaumberger

Kinder in Steinbach²⁵:

Aus der zweiten Ehe:

1. Johannes ~ 05.06.1740, war beim Tod des Vaters noch am Leben

Aus der dritten Ehe:

2. Philipp ~ 11.04.1749 † 17.05.1749
3. Johannes Michael ~ 18.07.1750 † 08.07.1764 Stb
4. Maria Susanna ~ 08.04.1753
5. Eva Maria ~ 14.12.1758 † 24.05.1765 Stb
6. Johannes ~ 29.04.1762

3. Magdalena²⁶ ~ 12.12.1717, lebte in Steyr (1773)
4. Martin ~ 11.11.1720, wird in einem Aussagenprotokoll vom Juli 1764 als noch ledig bezeichnet²⁷.
5. Maria Anna ~ 25.02.1723
6. Matheus * err. 1726 † 14.05.1762 Stb
7. Elisabeth * nicht bekannt † Juni 1773 Stb²⁸
8. Theresia ~ 27.03.1731, lebte im Spital Brunnhof (1773)

1.2 Zweite Zuwanderung nach Arbing

Von den ersten Killinger-Familien in Arbing und Saxen (Kap. 1.1) sind dort keine männlichen Nachkommen verblieben. Die spätere Killinger-Familie in Arbing wurde dann von dem am 14.09.1693 auf dem Killinger Gut geborenen Sohn **Michael** des Matthias Killinger (s. Kap. 1.0.1) begründet. Er war Bauer in Groß Standreith /Arbing, wo er am 26.08.1761 starb. Zusammen mit seiner ersten Frau oder beide jeweils allein Taufzeugen in Arbing am 02.04.1727, 22.07.1730, 03.11.1731, 30.09.1733, 18.09.1735, 01.02.1737; Trauzeugen am 04.03.1737 in Mitterkirchen und am 14.06.1746 in Pergkirchen

- ∞ I 01.07.1721 Arb Magdalena Kazenreiter, Witwe des Matthias K. in Groß Standreith/Arbing, * err. 1700 † 27.04.1738 Arb; die Heirat fand schon statt als Magdalena Kazenreiter noch von ihrem ersten Mann schwanger war²⁹.
- ∞ II 12.11.1738 Arb Maria Panhofer, Tochter des Matthias P. in Klein Standreith, * err. 1706 † 01.12.1756 Arb

Kinder in Arbing:

Aus der ersten Ehe:

1. Mathias ~ 01.08.1725 † 20.03.1790 Hofkirchen/Saxen, Bauer in Grillenberg/Arbing, Trauzeugen am 22.07.1759 in Arbing, am 25.02.1767 in Pergkirchen
∞ 01.06.1745 Arb Magdalena Geisberger, Witwe in Grillenberg/Arbing

Kinder in Arbing:

1. Josef ~ 06.03.1747 † 23.08.1773 Arb
2. Anton ~ 16.02.1749
∞ 03.02.1794 Engelberg/Erla NÖ Anna Heigl * err. 1761

Kinder in Mayerhofen/Strengberg NÖ:

1. Maria ~ 10.02.1795
2. Michael ~ 18.09.1797

²⁵ Die beim Tod des Vaters noch lebenden Kinder sind in der Verlassenschaftsabhandlung vom 25.06.1762 genannt, Protokoll BG Haag 08/07 Landgüter Brunnhof, Tröstlberg und Steinbach D 1755-1769 fol. 21 ff, mitgeteilt ebenso wie die folgenden Dokumente des BG Haag von Herrn Markus Mistelbacher

²⁶ Magdalena gebar am 16.08.1738 unehelich einen Sohn Wolfgang, der am 11.07.1742 verstarb.

²⁷ Bezirksgericht Haag, Landgüter Brunnhof, Tröstlberg und Steinbach, Gewähr- und Kaufprotokolle D 1755-1769, fol. 71 ff.,

²⁸ BG Haag 08/08, wie oben Gewährprotokolle 1770-1779, Verlassenschaftsabhandlung vom 03.07.1773

²⁹ Die Tochter Catharina der Magdalena aus ihrer ersten Ehe wurde am 20.09.1721 in Arbing geboren.

3. Joseph ~ 11.02.1803 † 11.02.1803

- 3. Magdalena ~ 01.09.1751
- 4. Maria ~ 03.09.1753
- 5. Anna ~ 24.04.1756
∞ 08.04.1781 Arb Joseph Hinterkirner, Zimmermann in Preissing³⁰
- 6. Johann Michael ~ 02.01.1759
- 7. Katharina ~ 21.04.1762
- 8. Elisabeth ~ 29.06.1765
- 9. Susanna ~ 13.05.1769 † 20.07.1769

Aus der zweiten Ehe:

- 2. Jakob ~ 17.02.1740 † 03.10.1819 Arb, Bauer in Groß Standreith, ab 1773 in Roisenberg/Arbing, zusammen mit seiner ersten Frau war er Taufzeuge am 10.02.1761, mit seiner dritten Ehefrau oder auch beide jeweils allein mehrfach Trau- und Taufzeugen³¹.
 - ∞ I 12.06.1758 Arb Magdalena Tagwerker, Tochter des Michael T. in Amesbach/Baumg, † 21.02.1761 Groß Standreith/Arb
 - ∞ II 05.05.1761 Arb Maria Mayerhofer, Tochter des † Jacob M. in Frühsdorf/Arbing, * err. 1637 † 28.07.1761 Groß Standreith/Arb
 - ∞ III 26.11.1761 Arb Elisabeth Peingärtl, Tochter des † Martin P. im Obern Feld in Naarn, * err. 1740 † 12.08.1814 Amesbach/Baumg, Taufzeugin in Klam am 12.04.1792 und 27.07.1803

Kinder in Arbing:

Aus der ersten Ehe:

- 1. Jakob ~ 24.07.1759 † 23.12.1834 Amesbach/Baumg, Bauer in Amesbach, Trauzeuge am 31.05.1808 in Amesbach, am 14.01.1823 in Münzbach und am 21.07.1828 in Klam; Taufzeuge in Saxen am 15.09.1825
 - ∞ I wann, wo, wen?
 - ∞ II 08.11.1814 Amesbach/Baumg Maria Kastner * 16.07.1782 † 17.03.1851 Amesbach, Taufzeugin in Klam am 08.08.1816, 16.08.1819, 17.05.1820 und 26.07.1823; Taufzeugin in Saxen am 07.04.1829

Kinder aus der zweiten Ehe in Amesbach/Baumg:

- 1. Maria³² ~ 25.12.1815
- 2. Magdalena ~ 17.04.1817
- 3. Katharina ~ 31.07.1820

Aus der dritten Ehe:

- 2. Magdalena³³ ~ 23.05.1763
∞ 09.02.1807 Arb Georg Tagwerker * err. 1767, sesshaft auf dem Straußenhaus
- 3. **Mathias** ~ 12.01.1766 (s. Kap. 1.2.1)
- 4. Maria ~ 02.04.1769 † 14.09.1769

³⁰ Im Heiratseintrag sind die Eltern der Anna Killinger nicht angegeben. Da zu diesem Zeitpunkt keine andere Anna ersichtlich ist, gehe ich davon aus, dass meine Zuordnung richtig ist.

³¹ Trauzeuge am 11.02.1765 in Münzbach, am 24.01.1791, 17.11.1795 und 09.02.1807 in Arbing
Taufzeugen am 09.06.1762, 25.12.1780, 03.07.1782, 06.09.1784, 01.05.1789, 20.06.1790 und 01.02.1794 in Münzbach, am 08.09.1762, 10.11.1764, 17.11.1766, 21.09.1767, 06.11.1773, 16.01.1777, 21.07.1778, 19.04.1781, 01.06.1784 und 07.06.1784 in Arbing

³² Maria Killinger hatte in Amesbach/Baumg 3 uneheliche Kinder:

- 1. Juliana ~ 01.07.1836 † 06.04.1914 Amesbach, ledige Magd
- 2. Johann * err. 16.08.1842 † 30.08.1842
- 3. Josef * 1844

³³ Vor ihrer Heirat hatte Magdalena Killinger in Roisenberg/Arbing die folgenden unehelichen Kinder:

- 1. Johann Georg ~ 20.03.1791
- 2. Anna Maria ~ 26.06.1801
- 3. Mathias ~ 22.02.1803

5. Josef ~ 01.02.1771 † 04.12.1841 Arb, Bauer in Unter Standreith, zusammen mit seiner Ehefrau oder jeweils einzeln mehrfach Trau- und Taufzeugen in Arbing³⁴
 ∞ 17.11.1795 Arb Regina Panhofer * err. 1767 † 05.07.1842 Unter Standreith

Kinder in Roisenberg/Arbing:

1. Johann Baptist ~ 16.05.1797, Bauer in unter Standreith, Trauzeugen in Arbing am 15.06.1844, Taufzeugen zusammen mit seiner Ehefrau am 27.01.1845 in Arbing
 ∞ 11.05.1841 Tobra/Pergk Theresia Holzmeser (Holzer), Tochter des Jakob H., Bauer in Tobra

Kinder in Roisenberg/Arbing:

1. Rosina ~ 05.02.1842 † 05.07.1842
 2. Maria ~ 14.03.1844 † 08.12.1844
 3. Johann Evangelist ~ 01.09.1845
 4. Georg ~ 19.04.1847 † 31.09.1847
 5. Mathias ~ 06.02.1849 † 28.04.1907 Baumg (Tod durch Erhängen), Bauer in Kolbing Nr. 2
 ∞ 05.10.1875 Baumg Rosalia Lettner, Tochter des Simon L. in Kolbing Nr. 2, * err. 1840 † 23.10.1896 Baumg

Kinder in Kolbing/Baumg:

1. Theresia * err. 06.1878 † 09.09.1878
 2. Franz * err. 10.1880 † 10.01.1881
 3. Totgeburt *† 24.04.1882

6. Anton ~ 13.03.1851 † 10.06.1851
 7. Josef ~ 07.02.1854 † 08.10.1854

2. Andreas ~ 13.06.1799, Tagelöhner, zuletzt Häusler in Saxen 42
 ∞ 15.06.1844 Arb Anna Maria Müller, Tochter des Thomas M., Häusler in Groißing

Kinder:

1. Franziskus ~ 21.08.1833 (vorehel.) Groißing/Arb † 08.09.1881 Sind, Schneidermeister in Wallsee NÖ
 ∞ 28.09.1857 Sind Cäcilia Traut, Tochter des Johann T., Schneidermeister in Wallsee, * 23.10.1820 † 19.04.1903 Sind

Kinder in Sindelburg-Wallsee:

1. Anna * 15.12.1858
 2. Franz * 03.04.1862 † 22.08.1863
 3. Katharina³⁵ * 27.09.1864

2. Georg ~ 05.02.1846 Saxen † 22.04.1921 Saxen, erbt das Haus des Vaters
 ∞ 26.02.1878 Saxen Maria Walch, unehel. T.d. Maria W. in Achatsberg, * err. 1855

Kinder in Saxen:

1. Maria * 1879 † 1879
 2. Michael * 1880
 3. Zäzilia * 1880 † 1880
 4. Franz * 1881
 5. Anna * 1883
 6. Maria * 1886

³⁴ Trauzeugen am 04.02.1810 und 01.03.1813
 Taufzeugen am 01.02.1799, 13.06.1799, 07.11.1799, 23.12.1809, 01.1829, 16.11.1831, 15.10.1833, 25.06.1835, 07.04.1837 und 30.11.1838

³⁵ Katharina hatte am 03.12.1882 in Wallsee-Sindelburg einen unehelichen Sohn Farnz Xaver † 28.12.1882

7. Johann * 1887
8. Josef * 1890
3. Maria ~ 03.01.1849 Saxen
3. Jacob ~ 26.07.1801 † 03.07.1810
4. Georg ~ 26.01.1804 † 05.05.1847 Unter Standreith/Arb
6. Mathaeus ~ 17.09.1773 † 08.02.1813 Fuhrknecht und Tagelöhner
∞ 16.11.1808 Purkersdorf/NÖ Catharina Dunkelmayr, Tochter des Benedict D., † 18.10.1848 Purkersdorf
- Kinder in Purkersdorf:
1. Josepha³⁶ * err. 1810 † 08.02.1813
2. Anna Maria * 20.01.1811
∞ 22.09.1834 Wien Penzing Franz Michael, Sohn des Joseph M.
- Unehel. Sohn als Witwe in Wien Penzing:
Johann Baptist * 15.05.1849
3. Juliana³⁷ * 15.02.1815
∞ 25.04.1842 Wien Reindorf Sebastian Minerlauer, Sohn des Andreas M., Häusler in Reindorf, * err. 1816
- Unehel. Tochter vor der Heirat in Purkersdorf:
Johanna * 15.02.1835
∞ 28.10.1858 Wien Penzing Carl Uiblein, Kurscher von Meidling
7. Martin ~ 09.11.1776 † 20.05.1851, Bauer in Groß Standreith, zusammen mit seiner Ehefrau oder jeweils einzeln mehrfach Trau- und Taufzeugen³⁸
∞ 14.11.1808 Arb Katharina Huber * err. 1774 † 08.12.1833 Groß Standreith
- Kinder in Roisenberg/Arbing:
1. Maria Anna³⁹ ~ 29.12.1809 † 06.08.1819 Groß Standreith/Arb, Taufzeugin in Arbing am 23.11.1835
2. Magdalena ~ 19.11.1811 † 20.10.1828
3. Johann Evangelist ~ 21.12.1813 † 10.07.1814
8. Paul ~ 23.01.1780 † 30.12.1844 Arb, Bauer am Lehen in Aichberg/Arbing, Taufzeuge in Arbing am 20.12.1819
∞ 14.11.1808 Arb Maria Huber *err. 1788 † 04.01.1829 Roisenberg, Taufzeugin in Arbing am 31.03.1824
- Kinder in Roisenberg/Arbing:
1. Johann Evangelist ~ 23.12.1809 † 29.12.1809
2. Joseph ~ 29.05.1811 † 07.07.1811
3. Regina ~ 31.03.1813
4. Maria ~ 25.06.1815
∞ 18.05.1847 Groißing/Arb Leopold Lettner, Sohn des Philipp L., Bauer am Weißganghof
5. Rosina ~ 19.03.1818
6. Franz ~ 04.06.1820

³⁶ als Vater wird im Sterbeeintrag Christian Dunkelmayr, Schneidermeister zu Gablitz angegeben.

³⁷ da Mathaeus schon 1813 verstarb, ist Juliana eine unehel. Tochter der Witwe.

³⁸ Trauzeugen in Münzbach am 20.08.1822, in Arbing am 11.05.1819, 06.11.1821, 07.06.1822, 03.01.1828, 06.05.1828, 06.01.1830, 08.02.1831, 22.08.1837, 14.05.1839 und 10.07.1842
Taufzeugen in Münzbach am 29.06.1819, in Arbing am 02.11.1808, 12.02.1812, 28.08.1813, 18.11.1815, 26.07.1816, 08.12.1817, 26.06.1819, 08.03.1822, 12.03.1825, 01.08.1827, 29.04.1830, 25.02.1833, 28.10.1835, 13.09.1837, 20.09.1839, 28.04.1840, 15.04.1841 und 01.11.1842, in Pergkirchen am 20.09.1845 und 20.06.1849

³⁹ Anna Killinger hatte in Arbing die folgenden unehelichen Kinder:

1. Anna ~ 10.10.1834 † 25.10.1834
2. Katharina ~ 10.10.1834 † 20.10.1834
3. Mathias ~ 16.02.1838

∞ 14.06.1858 Roisenberg/Arbing Josefa Rosleitner, Tochter
des Simon R., Bauer in Kolbing

Kinder In Roisenberg/Arbing:

1. Josefa ~ 16.12.1858 † 09.01.1859

2. Franz ~ 16.12.1858 † 11.01.1859

9. Magdalena ~ 02.07.1825

10. Theresia ~ 16.08.1828

∞ 17.02.1857 Frühstorf/Arb Johann Baptist Kranzl, Sohn
des Johann K., Bauer am Acholden Gut in Frühstorf

9. Georg ~ 10.02.1782 † 15.03.1782

3. Elisabeth ~ 21.02.1743

∞ 11.02.1765 Mb Mathias Wänsch, Sohn des † Matheus W., Bauer am vordern
Hofberger Gut

4. Philipp ~ 07.04.1749 † 25.05.1749

5. Maria ~ 18.10.1751

∞ 27.08.1771 Mb Peter Pallmetshofer, Müller, Sohn des Simon P., Bauer in
Wizelberg/Neukirchen

1.2.1 Pergkirchen

Mathias Killinger, der am 12.01.1766 in Arbing geborene Sohn des Jakob Killinger in Groß Standreit (Kap. 1.2) zog nach Pergkirchen, heiratete dort die Witwe des Inhabers des Wögerer Guts und führte dieses Gut anschließend fort. Er starb dort am 06.03.1834.

Er war Trauzeugen in Arbing am 14.11.1808 und 09.02.1823, in Pergkirchen am 02.06.1807, 20.11.1809, 01.03.1813, 06.07.1818 und 31.01.1825, außerdem war er in Pergkirchen 15 mal Taufzeugen

∞ I 26.05.1789 Dörfel/Pergk Maria Schwaiger (∞ I 19.06.1775 Pergk Andreas Reiter, Bauer am Wögerer Gut), * err. 1753 † 26.11.1800 Dörfel, Taufzeugin am 28.04.1799

∞ II 05.05.1801 Dörfel/Pergk Maria Anna Lichtenberger, * err. 1778 † 02.08.1853 Winden/Schwertberg, Taufzeugin am 15.10.1801

Kinder in Dörfel/Pergkirchen:

Aus der ersten Ehe:

1. Regina ~ 21.06.1790

∞ 25.06.1811 Pergk Joseph Ortmüller, Bauer am Binninger Hof, * err. 1777

2. Andreas ~ 27.11.1791

3. Franz Seraph⁴⁰ ~ 01.10.1793 † 07.09.1847 Mb Bauer am Großebner Gut in Kemet/Münzbach
Nr. 2, Trauzeugen in Kemet/Münzbach am 13.05.1823 und 18.02.1828, in
(Bad) Zell am 17.11.1829 bei seinem Bruder Joseph, zusammen mit seiner
Ehefrau oder jeweils einzeln mehrfach Taufzeugen in Münzbach⁴¹
∞ 03.11.1818 Kemet/Mb Anna Langzauner, Witwe, * err. 1781 † 11.11.1852
Mb

Einzige bekannte Tochter in Kemet/Münzbach:

Rosa ~ 30.08.1820

4. Katharina ~ 23.11.1795 † 25.02.1800

Aus der zweiten Ehe:

5. Juliana ~ 13.02.1802 † 09.05.1802

6. Johann Georg ~ 03.04.1803, Nachfolger seines Vaters auf dem Wögerer Gut, Taufzeugen am
03.01.1850

∞ 10.06.1834 Dörfel/Pergk Katharina Huber, Tochter des Martin H., Bauer am
Leithner Gut, Windhaag, Taufzeugin in Arbing am 12.05.1841

Kinder in Dörfel/Pergkirchen:

1. Johann Baptist ~ 24.06.1835 † 28.06.1835

2. Georg ~ 24.06.1835 † 24.06.1835

⁴⁰ Im Heiratseintrag sind die Eltern des Franz Killinger nicht angegeben, sein vermerktes Alter im Zeitpunkt der Heirat von 25 Jahren weist jedoch eindeutig auf den am 01.10.1793 in Pergkirchen geborenen Franz Seraph hin.

⁴¹ am 09.10.1819, 03.01.1824, 31.03.1825, 03.04.1826, 05.07.1826, 06.05.1829, 19.12.1831 und 12.02.1834

- 3. Magdalena ~ 24.06.1835 † 28.06.1835
- 4. Georg ~ 24.11.1836
- 5. Anna ~ 11.07.1838
- 6. Franz ~ 23.07.1840 † 05.10.1846
- 7. Karl⁴² ~ 13.02.1843
∞ um 1870 Whg N.N.

Kinder in Windhaag:

- 1. Katharina * 1873
- 2. Georg ~ 01.04.1875 † 27.08.1941 Schw, Straßenmeister in Josefstal 1
- 3. Karl * 1876 † 1877
- 4. Joseph * 1878
- 5. Maria * 1879 † 1879
- 6. Thekla * 1880
- 7. Karl * 1882
- 8. Maria * 1883
- 9. Rosina * 1885 † 1887
- 10. Franziska * 1885
- 11. Anna * 1887
- 12. Anton * 1889 † 1889

- 8. Katharina ~ 08.08.1845
- 9. Franz ~ 03.03.1848
- 10. Juliana ~ 03.03.1848

- 7. Joseph ~ 04.09.1805 † 31.07.1873 Winden/Schw
∞ 17.11.1829 Zell⁴³ Maria Anna Mayerwöger, Tochter des Johann M.,
Bauer am Urthaler Gut in Tragwein, * err. 1796 † 04.06.1881 Winden

Bekannte Kinder:

- 1. Anna Maria ~ 10.10.1830 Zell
- 2. Simon ~ 17.08.1833 Tragwein † 02.04.1920 Schw, Bauer in Winden/Schw
∞ 28.02.1864 Schw Magdalena Aistleithner, Tochter des Johann E.,
Wagner in Mitterndorf/Maut, † 01.01.1911 Winden/Schw

Kinder in Winden/Schwertberg:

- 1. Anna * 25.05.1865

Uneheliches Kind in Winden:

- Carl * 10.09.1885
∞ 24.11.1913 Neubistritz/Böhmen Maria Deutsch

- 2. Theresia * 17.09.1866, Fabrikarbeiterin
∞ 17.10.1897 Schw Anton Kathenschläger, Steinmetz in Windegg, Sohn des Franz K., Bauer in Möttlas, Pf. Unterweißenbach, * 25.05.1870 Unterweißenbach
- 3. Joseph * 07.03.1868 † 17.11.1946 Winden, Steinmetz in Winden
∞ I 02.07.1894 Schw Anna Rihova * err. 1863 Kresin, Bzk. Ledec/Böhmen † 08.09.1923 Winden
∞ II 13.04.1925 Schw Juliana Kürnberger von Aist/Naarn, Dienstmagd

Kinder (nur aus der ersten Ehe):

- 1. Maria * 30.08.1895 Linna † 04.03.1927 Winden
- 2. Franz * 11.11.1898 Winden † 10.04.1899 Schrems
- 4. Maria * 15.10.1869 † 17.05.1874

⁴² Die Heirat ergibt sich aus dem Trauungsindex Windhaag ohne weitere Angaben. Da es zu der fraglichen Zeit im Umkreis von Windhaag keinen anderen Karl Killinger gibt, gehe ich davon aus, dass es sich bei dem Bräutigam um den in Pergkirchen geborenen handelt.

⁴³ Im Heiratseintrag sind die Eltern nicht angegeben. Das vermerkte Alter des Joseph Killinger zum Zeitpunkt der Heirat von 24¼ Jahren und die Tatsache, dass sein Bruder Franz Trauzeuge war, belegen aber eindeutig, dass er der am 04.09.1805 in Pergkirchen geborene Joseph ist.

5. Magdalena⁴⁴ * 27.05.1871 † 12.03.1939 Mitt
 6. Leopold * 15.11.1872, Steinmetz in Schrems
 ∞ um 1900 Schrems Maria Fraissl, Tochter des Johann F.,
 Kleinhäusler in Schrems, * 02.08.1874

Bekanntes Kind in Schrems:

- Karl * 03.01.1904 † 11.11.1979 Gmünd, Schuhmacher in
 Gmünd/NÖ
7. Michael * 24.07.1874 † 27.11.1874
 8. Cäcilia * 17.09.1875, Köchin
 ∞ 17.02.1901 Schw Peter Wagner * 28.03.1876 Schw,
 Steinarbeiter in Winden
9. Karl * 21.01.1878 † 07.12.1878
 10. Rosina * 18.12.1879
 11. Franziska * 24.01.1883
 12. Johann * 13.09.1885 † 27.09.1885

8. Franziska Romana ~ 16.02.1808 † 03.02.1808
 9. Katharina ~ 12.09.1809 † 19.12.1813
 10. Markus ~ 06.04.1812
 11. Johann Nepomuk ~ 05.03.1814 † 12.09.1814
 12. Magdalena ~ 30.05.1818
 13. Martin ~ 14.10.1820 † 23.12.1855 Dörfl/Pergk

1.3 Rechberg

Rechberg liegt ca. 8 Km nördlich von Münzbach und ca. 14 Km südwestlich von Königswiesen (Gilling). Mit Einsetzen der Kirchenbücher sind dort zwei Killinger-Familien ansässig, diejenige des **Martin Killinger** und diejenige des **Thomas Killinger**. Leider beginnen die Kirchenbücher für Rechberg erst 1714, so dass nicht mehr feststellbar ist, woher diese Killinger kamen. Verbindungen sind sowohl nach Münzbach als auch nach Königswiesen denkbar. Allerdings liegen keinerlei handfeste Hinweise dahingehend vor, dass eine dieser möglichen Verbindungen die wahrscheinlichere ist.

In der Anfangszeit der Rechberger Kirchenbuchaufzeichnungen ist bis ca. 1722 bezüglich der Schreibweise des Familiennamens dasselbe Phänomen wie bei den Killinger im 18. Jhd. im Bereich der Pfarrei Schönberg im Bayerischen Wald erkennbar, dass wohl dialektbedingt Köllinger geschrieben wird. Bei den Personen mit diesem so geschriebenen Namen handelt es sich ausnahmslos um „echte“ Killinger, was sich auch aus den zeitlich nachfolgenden Aufzeichnungen für dieselben Personen ergibt.

Martin Killinger lebte auf dem Unterkurz Hof. Ein Beruf ist für ihn nicht angegeben. Er starb am 19.01.1742 auf dem Unterkurz Hof. Die Angabe seines erreichten Alters von 97 Jahren kann bezweifelt werden, da für ihn noch 1729 Kindtaufen verzeichnet sind; allerdings könnte es sich dabei als Vater auch um einen Sohn gleichen Namens gehandelt haben. Aus seiner ersten Ehe sind im Übrigen keine Kinder bekannt.

Er und seine erste Frau Magdalena erscheinen am 05.11.1696, 16.08.1709 und am 08.05.1721 als Gefattern von Kindern des Johannes Kern und dessen Ehefrau Magdalena in Münzbach. Aus den Rechberger Kirchenbüchern ergeben sich darüber hinaus nur die folgenden spärlichen Angaben:

- ∞ I Magdalena N.N. * err. 1667 † 22.03.1727 Rech
 ∞ II 26.06.1727 Mb Susanna Neinlinger, Tochter des † Hans N. am Rämblhof in Münzbach

Kinder in Rechberg (nur aus der zweiten Ehe):

1. Georg ~ 30.03.1728 † 07.04.1728
 2. Andreas ~ 19.07.1729 † 06.09.1794 Mb, Tagwerker ober dem Kloster Mayrhof auf der
 Wimlb/Münzbach
 ∞ 25.02.1767Mb Catharina Reiter, Tochter des † Philipp R. in Kreuzen

Kinder in Münzbach:

1. Maria Anna Susanna ~ 25.04.1768 † 23.09.1768

⁴⁴ Magdalena Killinger war Magd in Labing/Mitterkirchen und hatte dort eine uneheliche Tochter:
 Anna ~ 23.06.1891 † 20.01.1892 Winden

3. Thomas † 04.04.1738

Thomas Killinger wohnte im Bächlhäusl. Er war Zimmermann und starb dort am 30.04.1753. Aus der Altersangabe in seinem Sterbeeintrag kann sein mutmaßliches Geburtsjahr 1655 zurückgerechnet werden.

∞ I um 1680 Sabina N.N. * err. 1659 † 29.04.1719 Rech

∞ II 21.08.1719 Rech Magdalena Mayrhofer, Tochter des Gregor M. am Körner Gut in Altenburg, * err. 1699 † 21.04.1741 Rech

Kinder in Rechberg:

Aus der ersten Ehe:

1. Maria⁴⁵ * um 1680

∞ 15.07.1704 Tragwein Simon Danner, Sohn des Johannes D., Maurer in Tragwein
(∞ I 29.04.1698 Tragwein Magdalena Nattingener, Tochter des Matthias N. in Zell)

1. Sybilla * um 1685

∞ 20.06.1714 Rech Thomas Ebersmiller am Auer Hof * err. 1678 † 19.07.1742 Rech

2. **Georg** * err. 1692 † 24.02.1748 Rech, Zimmergesell (s. Kap. 1.3.1)

∞ 07.02.1720 Rech Rosina Ruspöckhofer, T.d. Johannes R. am Obermayr Gut

3. Anna Maria * um 1695

∞ 16.06.1722 Rech Johannes Oberhofer, Wagner, S.d. Michael O. an der Linden

4. **Johannes**⁴⁶ * err. 1696 † 20.09.1769 Whg, Zimmermann (s. Kap. 1.3.2)

Aus der zweiten Ehe:

5. Simon ~ 26.10.1721

6. Johannes ~ 02.06.1725

1.3.1 Georg Killinger und seine Nachkommen in Rechberg

Georg Killinger, Sohn des Thomas Killinger, Zimmermann im Bächlhäusl, wohnte nach seiner Heirat zunächst am Obermayr Gut, d.h. bei seinen Schwiegereltern. Danach ist er bei den Taufen seiner Kinder 3. bis 8. (1724-1737) in der Gizlmühl angegeben, ab der 9. Kindstaufe (1740) ist er dann als Bauer und Zimmermann auf dem Groß Pämer Gut. Er starb dort 56-jährig am 24.02.1748, wurde also um 1692 geboren.

∞ 07.02.1720 Rech Rosina Raspöckhofer, Tochter des Johannes R. am Obermayr Gut, * err. 1703 † 12.09.1761 Rech, 58-jährig, „die alte Pämerin“

Kinder in Rechberg:

1. Georg ~ 28.03.1720 † 11.06.1720

2. Michael ~ 11.08.1721, Schuster in Perg

∞ I 17.06.1754 Perg Elisabetha Kernstock, T.d. Mathias K., Kleinhäusler, † vor 09.1770

∞ II 05.09.1770 Perg Sophia Prandstätter, T.d. Jacob P.

Kinder in Perg (nur aus der zweiten Ehe bekannt):

Elisabeth ~ 30.11.1771

3. Magdalena ~ 06.05.1724

∞ 07.11.1747 Whg Mathias Hiessböck, Witwer

4. Johannes ~ 09.09.1727 † 08.03.1816 Rech, er übernimmt von seinem Vater den Pämerhof, Trauzeugen in Rechberg am 12.10.1751, 08.06.1754, 02.03.1767, 28.01.1772 und 04.07.1774, in Perg bei seinem Bruder Michael am 17.06.1754; Taufzeugen in Rechberg am 21.02.1778

∞ I 27.11.1748 Rech Magdalena Panhalm von Schwertberg * um 1728 † 13.07.1764 Rech

∞ II 22.07.1765 Rech Eva Maria Wansch * err. 1739 † 17.09.1803 Rech

Kinder in Rechberg:

Aus der ersten Ehe:

1. Maria ~ 07.09.1749

⁴⁵ Im Heiratseintrag in Trauungsbuch von Tragwein ist der Vater nicht angegeben, sondern lediglich erwähnt, dass Maria vom „Bächlheißl in Rechberger Pfarr“ sei. Da mir zu dieser Zeit kein anderer „Köllinger“ am Bächlhäusel bekannt ist, gehe ich aber davon aus, dass Thomas Killinger ihr Vater war.

⁴⁶ Für Johannes ergibt sich dasselbe Problem wie bei seiner Schwester Maria. Eine Zuordnung als Sohn des Thomas Killinger sehe ich aber darin, dass er ebenso wie Thomas Zimmermann war und ein weiterer Zimmermann, der als sein Vater in Frage kommen könnte, nicht ersichtlich ist.

2. Rosina ~ 08.03.1752
 3. Magdalena ~ 14.04.1755 † 21.04.1817 Rech, ledig

Sie hatte in Rechberg einen unehelichen Sohn:

- Michael ~ 02.01.1787 † 09.11.1858 Groß Spatt /Rechberg; Taufzeugs in Spaten am 20.08.1821, 21.07.1831, 09.01.1844
 ∞ I 24.10.1815 Rech Anna Maria Prömer * err. 1786 † 13.11.1830 Groß Spatt, Dienstmagd (1815); Taufzeugin in Spaten am 13.01.1824, 07.08.1825, 21.02.1827, 06.03.1829
 ∞ II 16.08.1831 Rech Juliana Spiesmayer, Tochter des Michael Sp. in Windischhof/Windhaag; Taufzeugin in Spaten am 11.02.1834

Kinder in Rechberg:

Aus der ersten Ehe:

1. Johann ~ 23.10.1816 Bauer am Großspattengut
 ∞ 21.05.1855 Amst Rosina Wagner, Tochter der Rosina W. in Aschbach/NÖ, * err. 1819
 2. Georg Michael ~ 05.04.1819 † 15.02.1877 Zell
 ∞ I 13.09.1852 Zell Magdalena Steinkellner, Tochter des † Michael St., Zimmermann am Kleinschweinbäckhäusel, * err. 1807 † 13.01.1859 Zell (∞ I Joseph Hinterkörner, Zimmermann)
 ∞ II 02.06.1862 Zell Magdalena Lindner, Tochter des Franz L., Bauer am Puchberger Gut, * err. 1824
 3. Katharina ~ 11.04.1821
 4. Johanna ~ 04.05.1826

Aus der zweiten Ehe:

5. Juliana ~ 03.05.1833 † 20.05.1833
 6. Kajetan ~ 01.06.1834
 ∞ 23.11.1852 Rech Maria Ruspeckhofer, Tochter des Leopold R., Bauer am Spatengut
 7. Maria ~ 14.02.1836
 8. Maria Anna ~ 16.07.1838 † 03.06.1840
 9. Franziska⁴⁷ ~ 14.11.1840
 10. Juliana⁴⁸ ~ 12.04.1843
 ∞ 09.12.1875 Amst Franz Mitterauer, Holzarbeiter, Sohn des Jakob M. in Wohlfahrtsschlag, Pf. St. Anton a.d. Jeßnitz, * err. 1839
 11. Josefa ~ 30.12.1845 † 21.02.1849

4. Elisabeth ~ 19.03.1758 † 29.05.1758
 5. Johann ~ 19.11.1759 † 24.03.1760
 6. Katharina ~ 01.03.1761
 ∞ 16.07.1784 Rech Joseph Keferböck * err. 1751
 7. Maria Regina ~ 02.09.1763

∞ 07.02.1797 Windhag Johann Starzer * err. 1753, Witwer und Maurer

Aus der zweiten Ehe:

8. Philipp ~ 29.04.1766 † 10.01.1846 Rech, Bauer am Knöbelsteiner Gut, Puchberg/Rech; Taufzeuge in Puchberg am 02.05.1812, 15.04.1814, 15.12.1816, 19.11.1816
 ∞ I 13.02.1797 Rech Maria Hirtl vom Hofberger Haus, Pfarre Münzbach, * err. 1759 † 11.10.1806 Puchberg/Rech
 ∞ II 25.11.1816 Rech Anna Ruspeckhofer, Tochter des Michael R., Bauer am Obermayer Gut, * err. 1786 † 19.03.1851 Puchberg;

⁴⁷ Franziska Killinger hatte am 24.04.1869 in Amstetten die uneheliche Tochter Aloisia.

⁴⁸ Juliana Killinger hatte vor ihrer Heirat 1869 die uneheliche Tochter Katharina († 12.11.1872)

Taufzeugin in Hiesbach/Rech am 04.04.1819, 04.04.1823,
30.04.1825, 16.03.1827, 23.10.1830, 30.05.1832

Kinder in Rechberg – nur aus der zweiten Ehe bekannt:

1. Maria Anna ~ 27.11.1817
2. Juliana ~ 06.02.1820 † 24.05.1831
3. Johann ~ 26.05.1822, übernimmt vom Vater dessen Gut
∞ I 15.02.1847 Rech Maria Anna Huber, Tochter der
Katharina H., Bauerstochter vom Kurzen Gut * err.
1825 † 22.02.1862 Knöbelstein/Rech
∞ II 08.02.1864 Rech Josefa Radlmüller, Tochter des
Simon R., Bauer am Reisinger Gut zu Hinterhütten,
Pfarre Pierbach, * err. 1839
3. Leopold ~ 15.11.1824 † 16.11.1828
4. Magdalena ~ 24.05.1827
5. Thomas ~ 29.12.1830
∞ 16.10.1865 Rech Katharina Gegenmayer, Tochter des
Johann G., * 18.10.1836 Karlstift

9. Elisabeth ~ 25.08.1768 † 11.04.1769
10. Anton ~ 17.01.1770 † 31.03.1817 Rech, Invalide der Artillerie
11. Georg ~ 19.04.1773
12. Anna Maria ~ 08.07.1775 † 08.04.1820 Rech, Magd am Knöbelstein
13. Maria Juliana ~ 02.02.1778 † 15.11.1782
14. Elisabeth ~ 13.04.1780 † 13.11.1782
15. Peter ~ 04.06.1782 † 26.11.1782

5. Anna Maria ~ 11.05.1730 † 04.04.1790 Perg, ledige Magd in Perg
6. Josef ~ 23.07.1731 † 26.05.1733
7. Anna Maria⁴⁹ ~ 21.04.1734
8. Barbara ~ 15.01.1737 † 27.04.1758
9. Peter ~ 25.06.1740

1.3.2 Johannes Killinger und seine Nachkommen in Altenburg

Johannes Killinger, um 1696 in Rechberg geborener Sohn des Thomas Killinger (s. Kap. 1.3), wurde wie sein Vater Zimmermann. Er wohnte zunächst als Zimmergeselle bei seinem Schwiegervater, dem „Wäntschen“, in Rechberg, wo auch seine ersten beiden Kinder geboren wurden. Dann zog er als Zimmermann nach Joch (Gemeinde Altenburg). Er starb in Windhaag im alten Schloss als „armer Zimmermeister“ am 20.09.1769.

∞ I 30.01.1725 Rech Rosina Hiespöck, „des Wäntschen Tochter“ * err. 1705 † 06.10.1756 Alt, Taufzeugin am 10.08.1739

∞ II 24.01.1757 Alt Barbara Killinger, Tochter des Peter K. am Killinger Gut in Münzbach, ~ 14.10.1730 (s. Kap. 1.0.1) (∞ II 23.07.1770 Alt Leopold Haindlgruber, Sohn des Michael H. in Pierbach)

Kinder

Aus der ersten Ehe (1. u. 2. in Rechberg, 3. - 7. in Altenburg):

1. Johann ~ 30.04.1725
2. Simon ~ 29.07.1728 † 16.05.1736 Alt
3. Katharina ~ 29.09.1731
∞ 25.02.1759 Alt Jakob Gruber, Witwer am Großmodler Hof in Altenburg
4. Michael ~ 15.07.1734 † 26.05.1797 am Auger Gut bei der Käfermühle (beim Heiratseintrag für die Tochter Katharina Bauer in Klausdorf Nr. 6, Pfarre Kreutzen), Taufzeuge am 19.06.1793 in Münzbach
∞ I 09.09.1766 Mb Susanna Kärlinger, Tochter des Adam K.⁵⁰ am Auger Gut/Münzbach bei der Käfermühle, * err. 1734 † 18.04.1779 Kreutzen

⁴⁹ Anna Maria Killinger hatte in Rechberg eine uneheliche Tochter:
Anna Maria ~ 29.07.1756

⁵⁰ Am 10.02.1781 stirbt „Adam Killinger, Auszügler vom Auger Gut bei der Kefermühle, 92 Jahr“. Bei ihm kann es sich eigentlich nur um den Schwiegervater des Michael Killinger handeln, sodass von einer Namensverwechslung(Kärlinger – Killinger) auszugehen ist.

∞ II 30.06.1779 Whg Barbara, Tochter des Georg Kazenhofer (∞ II 24.07.1797
Kreuzen Leopold Lange, Besitzer des Auger Hofs bei der Käfermühle),
Taufzeugin am 26.02.1797 in Münzbach

Kinder:

Aus der ersten Ehe in Münzbach:

1. Maria⁵¹ ~ 13.06.1766 (vorehel.)
∞ I 19.11.1799⁵² Sperken/Klam Johannes Hopfenwiser, Witwer, * err.
1760 † vor 07.1803
∞ II 19.07.1803 Sperken/Klam Andreas Mitterlehner, Tagelöhner an der
Klostermühle Hofstadt, * err. 1763
2. Barbara ~ 30.11.1767
∞ 10.11.1794 Mb Anton Lueger * err. 1770
3. Peter ~ 05.06.1774, Trauzeugen am 19.11.1799 in Klam
∞ 13.02.1798 Mb Rosina Kazenhofer, gebürtig in der Pfarre Windhaag
* err. 1774

Aus der zweiten Ehe in Kreuzen:

4. Totgeburt * † 03.04.1781
5. Anna ~ 30.05.1782 † 22.07.1843 Mb, ledige Dienstmagd in
Mollnegg/Mb
6. Katharina ~ 29.04.1786 † 16.06.1845 Mollnegg/Mb
∞ 03.02.1807 Mb Mathias Buchmair, Bauer am Rinner Gut
7. Magdalena ~ 06.06.1795 † 07.10.1798
5. Maria ~ 22.06.1737 † 09.09.1737
6. notgetaufter Knabe ~ 19.08.1738 † 20.08.1738
7. Dominicus * err. 05.1740 † 29.07.1740
8. Peter ~ 19.05.1742

Aus der zweiten Ehe in Altenburg:

9. Andreas ~ 25.11.1757 † 29.01.1771 Rech, Dienstbub in Spaten
10. Bartholomäus ~ 11.08.1760
11. Simon ~ 25.10.1762 † 12.03.1774 Rech, Dienstbub beim Obermayr
12. Anna Maria ~ 10.06.1765
13. Maria ~ 31.12.1769 † 03.05.1771

1.4 Nicht zuordenbare Familien

In der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts erscheinen in den Münzbacher Kirchenbüchern Killinger auf den Gütern Fleck und Kaltenegger, die ebenso wenig einer der frühen Familien zuordenbar sind, wie weitere Einzelpersonen. Männliche Nachkommen dieser Personen sind nicht erkennbar.

Außerhalb der Münzbacher Pfarre erscheinen die folgenden Killinger-Familien.

Bernhard Killinger * err. 1741 † 04.05.1821 Arb

Wahrscheinlicher Sohn:

- Bernhard * err. 1764, Trauzeugen in Frühstorf/Arb am 13.01.1789, 1824 Häusler in Klam
∞ I 05.11.1787 Mitt Maria Mitterlehner, Tochter des Mathias M., Inwohner in St.
Thomas, * 29.09.1766
∞ II um 1803 Anna Maria Gruber

Kinder:

Aus der ersten Ehe in Münzbach:

1. Simon * 23.10.1788 † 06.09.1790
2. Martin * 02.11.1791

⁵¹ Maria Killinger hatte vor ihrer Heirat 2 uneheliche Kinder:

Jacob ~ 28.07.1796 Kreuzen † 22.08.1796
Johann ~ 06.1797 Klam † 07.07.1797

⁵² Im Heiratseintrag für die Maria Killinger sind die Eltern nicht angegeben. Aufgrund der Rückrechnung der Altersangabe kommt jedoch nur sie als Braut in Frage, da eine weitere Maria gleichen Alters nicht ersichtlich ist. Peter Killinger als Trauzeugen wäre dann ihr Bruder gewesen. Auch für ihn ist im Heiratseintrag der Maria nichts Weiteres angegeben.

3. Elisabetha * 07.11.1792

Uneheliche Tochter in Arbing:
Maria * 21.08.1824

4. Anna Maria * 24.01.1796

5. Laurentius * 08.08.1798 † 04.04.1851 Arb Steinbrecher in Mauthausen und Perg
∞ 06.07.1819 Arb Elisabeth Panhofer * err. 1789 † 30.11.1848 Maut

Kinder in Arbing:

1. Maria * 28.02.1820
∞ 04.05.1858 Maut Johann Fahl, Sohn der Cäcilia F., Inwohnerin
in der Pfarre St. Nicola
2. Anna * 11.04.1823 † 04.11.1824
3. Michael * 29.12.1824 † 07.06.1844 Maut, ertrunken in der Donau
4. Magdalena * um 1825

Uneheliche Tochter:

Katharina * err. 1843 † 08.06.1846 Maut

5. Franz * 07.10.1827
6. Ignatz * 02.02.1832 † 11.03.1832
7. Elisabeth. * 25.09.1833 † 12.12.1837 Arb

6. Johannes * 05.05.1801

Aus der zweiten Ehe in Arbing:

7. Georg * 24.04.1804 † 16.01.1805

Peter Killinger † 04.06.1833 Arb Maurer (1807), Auszügler von der Köglmühle, am 06.07.1819 Trauzeugen in
Arbing

∞ um 1800 Theresia N.N. * err. 1772 † 18.04.1840 Arb Auszüglerin von der Köglmühle

Bekannter Sohn in Roisenberg/Arb:

Sebastian * 20.01.1807 † 10.01.1872 Baumg, Besitzer der Köglmühle und Maurer, zuletzt
sesshaft in Hehenberg/Baumg
∞ 15.02.1836 Arb Magdalena Panhofer, Tochter des Leopold P., Bauer am
Kühberger Gut, † 14.11.1862 Hehenberg/Baumg

Kinder (1.-4. in Arbing, 5. u. 6. In Hehenberg):

1. Katharina * 20.09.1837
2. Leopold * 02.10.1838 † 22.11.1889 Hehenberg/Baumg, Häusler und Maurer
∞ um 1863 Anna Maria Scherader, Tochter des Sebastian Sch., Bauer in
Lugendorf, Pf. Tragwein, * err. 1840 † 03.04.1890 Hehenberg/Baumg

Kinder in Hehenberg/Baumg:

1. Leopold * 13.10.1864 † 04.11.1864
2. Josef * 10.02.1867 † 24.02.1867
3. Karl * err. 03. 1869 † 05.05.1869
3. Johann * 09.05.1872

3. Joseph * 14.08.1841
4. Carolus * 18.02.1844
5. Ignaz * 14.07.1849 † 01.04.1858 Hehenberg/Baumg
6. Franz * 03.12.1852

Sebastian Killinger erscheint mit seiner Heirat 1671 als Schuhmacher (ab 1683 auch Richter) in Zell, Ortsteil
von Waidhofen/Ybbs NÖ. Entsprechend dem bekannten Geburtsdatum seiner ersten Frau kann sein Geburtsjahr
um 1635 angenommen werden. Er starb in Waidhofen am 12.04.1705.

∞ I 03.07.1671 Waid Maria Ziegelhauser, Tochter des Zacharias Z., * 17.12.1636 Waid † 01.06.1680 Waid
∞ II 01.09.1680 Waid Justina Keßler † 01.10.1707 Waid

Kinder in Zell/Waid:

Aus der ersten Ehe:

1. Oswald ~ 09.07.1671
3. Mathias * um 1673 Schuhmacher in Wien
∞ 29.05.1712 Wien St. Ulrich Apolonia Nodarffer, Tochter des Thoma N. in
Schrembs

2. Maria Barbara ~ 03.12.1676
 Aus der zweiten Ehe:
 3. Johannes ~ 14.06.1681
 4. Maria Justina ~ 08.10.1682
 5. Simon ~ 16.09.1683 † 31.10.1683
 6. Thomas ~ 02.12.1684 † 23.01.1685
 7. Johann Jakob ~ 06.04.1686, er ist wahrscheinlich derjenige, der ab ca. 1720 in Wien als
 Schuhmacher auftaucht, wäre also zusammen mit seinem Bruder Mathias nach
 Wien gezogen.
 ∞ Anna Maria N.N.

- Kinder in Wien St. Leopold:
 1. Magdalena * um 1719 † 13.11.1722
 2. Theresia * um 1720 † 21.10.1723
 3. Catharina * err. 04.1722 † 04.06.1722
 4. Ferdinand * err. 03.1725 † 08.05.1725
 5. Theresia ~ 20.04.1729

Georg Killinger heiratet am 26.01.1734 als Witwer in Pöchlarn NÖ. Er war Schiffsknecht und wohnte in Brunn, Ortsteil von Pöchlarn, wohin er wohl um 1715 zugezogen war. Entsprechend der Angabe in seinem Sterbeeintrag am 19.05.1737 war er um 1687 geboren.

∞ I Maria N.N. * err. 1689 † 05.12.1733 Pöchlarn

∞ II 26.01.1734 Pöchlarn Maria Seissinger, Tochter des Philipp S., Bauer in Königswiesen

- Kinder in Pöchlarn:
 Aus der ersten Ehe:
 1. Maria ~ 30.06.1717
 2. Johann ~ 10.12.1719 † 27.09.1777 Stockerau
 ∞ 01.02.1763 Stockerau Elisabeth Colmann, Tochter des Adam C. in Äpfersdorf, *
 err. 1730 † 07.03.1798 Stockerau

- Kind in Stockerau:
 Eva Maria ~ 02.11.1763
 3. Eva Elisabetha ~ 08.09.1722
 4. Franciscus ~ 30.04.1725
 5. Josef ~ 08.02.1728 † 22.04.1740
 6. notget. Kind ~† 05.11.1731
 Aus der zweiten Ehe:
 7. Leopold ~ 03.10.1734
 8. notget. Kind ~† 15.04.1736

2.0 Die Gillinger

Wie eingangs ausgeführt, wird als Ursprungsort für die Gillinger der zu Königswiesen gehörende Weiler Gilling anzunehmen sein. Es gab drei Gillinger Höfe, die Ober Gilling, Mitter Gilling und Unter Gilling genannt wurden. In den Kirchenbüchern erscheinen neben Gillinger vielfach Ober Gillinger, Mitter Gillinger und Unter Gillinger. Dabei handelt es sich m.E. um die jeweiligen Bauern, die auf diesen Höfen saßen. Bei diesen Namen handelt es sich daher nicht um Familiennamen, sondern um so genannte Vulgo-Namen, die von der Hofbezeichnung abgeleitet sind. Die so bezeichneten Personen haben demzufolge genealogisch mit den „echten“ Gillinger mit hoher Wahrscheinlichkeit nichts zu tun. Ich habe sie daher in die nachfolgenden Daten nicht aufgenommen.

2.01 Königswiesen

In den ab 1630 geführten Kirchenbüchern erscheinen in einer älteren Generation mit geschätzten Geburtsjahren um 1580:

Matthias Gillinger „auf der Harlingsedt“ † zw. 1639 und 1645

∞ um 1610 Magdalena

- Bekannte Kinder:
 1. Regina * um 1615
 ∞ 15.01.1639 Köw Martin Hamer, S.d. Bartholomäus H. aus der Weißenbacher Pfarr,
 2. Catharina * um 1620
 ∞ 05.1645 Uwb Bartholomeus Peltz, S.d. Matthias P. in Oberwart

Wolff Gillinger, verheiratet mit einer Barbara, „am Zagllehen haussend gewest“, deren Tochter Anna am 10.02.1643 Georg Ströbl „aus der Undern Pfalz gebürtig“, S.d. Hans St., heiratete.

In einer jüngeren Generation erscheinen:

Jacob Gillinger, verheiratet mit einer Barbara, am 24.07.1636 mit der Taufe ihrer Tochter Veronica

Hans Caspar Gillinger, verheiratet mit einer Barbara, am 09.06.1637 mit der Taufe ihrer Tochter Magdalena

Männliche Nachkommen aus diesen Gillinger-Familien sind nicht ersichtlich. Die Gillinger sind also aus dem Markungsbereich Königswiesen schon früh abgewandert.

2.0.2 Pabneukirchen

Die Kirchenbücher beginnen für Pabneukirchen 1611. Aus den schon für 1614 verzeichneten Sterbefällen können Geburten schon um die Mitte des 16. Jahrhunderts zurückgerechnet werden. Neben der Familie des Wolff Gillinger werden noch die Todesfälle der Ehefrau Anna eines Steffan Gillinger in Eisendorf und der namentlich nicht genannten Schwester des Wolff Gillinger angegeben.

Wolff Gillinger † 23.09.1614 Pab, Schuster, der Wiebmer genannt

∞ Margaretha N.N. * err. 1536 † 22.09.1614 Pab

anzunehmende Kinder:

1. Wolff * um 1560 der Wiebmer
∞ um 1590 Margaretha N.N.

Bekannte Kinder in Pabneukirchen:

1. Magdalena ~ 05.07.1613
2. Rosina ~ 21.09.1614

2. Martin * um 1560 † vor 1616, Schuster
∞ N.N.

Bekannter Sohn:

- Andreas * err. 1584 † 05.12.1674 Pab, Schuster
∞ 1616 Katharina, T.d. Hans Heindel

Kinder in Pabneukirchen:

1. Johannes ~ 16.06.1617, Schuhmacher, ab ca. 1653 Wirt in Mönchdorf (zwischen Pabneukirchen und Königswiesen gelegen)
∞ um 1642 Ursula N.N.

Kinder (1.-6. in Pab, 7. u.8. in Mönchdorf):

1. Jacob ~ 06.12.1642 † 11.12.1642
2. Benedikt ~ 06.02.1644 † 04.05.1645
3. Hans Jacob ~ 22.03.1646
4. Tobias ~ 12.06.1648 † 25.01.1649
5. Mathias ~ 21.02.1650
6. Maria ~ 03.12.1651
7. Catharina ~ 03.10.1653
8. Catharina ~ 16.01.1655

2. Thomas ~ 13.12.1619, Pinder
∞ 09.06.1654 Pab Eva, T.d. Johannes Stüz, Richter zu Pranperg, Rapoldensteiner Pfarr

Kinder in Pabneukirchen:

1. Rosina ~ 12.07.1655
2. Ursula ~ 07.09.1657
3. Johannes ~ 26.05.1662
4. Maria ~ 25.05.1664

3. Ursula ~ 25.09.1622
4. (Catharina) ~ 06.1628 † 22.07.1628
5. Rosina ~ 25.09.1631
6. Ägidius ~ 01.09.1634
7. Magdalena * 1636/37

∞ 16. 1670 Pab Georg Saxenpichler, Leineweber, S.d. Georg S. am Rigl vorm Forst

Zeitlich nachfolgende Einträge sind in den Kirchenbüchern von Pabneukirchen seltsamerweise nicht enthalten.

2.0.3 Unterweißenbach und Kaltenberg

Unterweißenbach liegt 5 km nordwestlich von Königswiesen und es ist zu vermuten, dass der erste dort ansässig gewordene Gillinger von Königswiesen kam. Kaltenberg war ursprünglich nach Unterweißenbach eingepfarrt und bildete erst ab 1785 eine selbständige Pfarrgemeinde, der dann auch die Ortsteile Ebenort und Pieberbach angehörten. Stammvater der Gillinger in Unterweißenbach war Matthias Gillinger, der im Ortsteil Grafenschlag lebte.

Matthias Gillinger in Landshut/Uwb * um 1570 † zw. 1647 und 1652

∞ Elisabetha * err. 1571 † 19.06.1651 Uwb⁵³

Kinder in Landshut:

1. Philipp * um 1605 † 14.10.1671 Uwb „im Spital“, lebte in Grafenschlag
∞ 22.01.1641 Uwb Elisabetha, T. d. Simon Fischer

Kinder in Grafenschlag:

1. Maria ~ 24.02.1647
2. Michael ~ 23.08.1648
3. Johannes ~ 22.06.1651
2. Maria * um 1610
∞ 19.08.1646 Landshut Johannes Thomas, Witwer in Landshut
3. Susanna * um 1610
∞ 10.02.1647 Landshut Peter Jahrwerk, S.d. † Johannes J.
4. Georg * um 1615 † 12.01.1704 Uwb, lebte zunächst in Landshut, ab ca. 1665 in Grafenschlag
∞ 04.02.1652 Landshut Maria Aistleitner, T.d. Wolfgang A. in Schönau

Kinder (1.-4. in Landshut, 5.-7. in Grafenschlag):

1. Veit ~ 02.06.1653 † 25.02.1709 Grafenschlag
∞ 20.11.1684 Uwb Rosina Korner * err. 1663 † 13.12.1713 Grafenschlag

Kinder in Unterweißenbach:

1. Matthias ~ 08.01.1685
∞ I 19.11.1709 Grafenschlag Maria Zellmayr, T.d. † Andreas Z., * err.
1690 † 11.12.1710 Uwb
∞ II 03.11.1711 Grafenschlag Anna Stöger, T.d. Philipp St., Müller
auf der Schlampferlmühle

Kinder in Grafenschlag:

1. Maria ~ 29.11.1712
2. Georg ~ 14.04.1714 † 13.06.1714
3. Georg ~ 25.03.1715
4. Catharina ~ 28.07.1719
5. Johannes ~ 16.06.1723
6. Theresia ~ 01.10.1728
2. Martin ~ 18.10.1686
3. Urban ~ 22.05.1688
4. Eva ~ 15.06.1690 † 31.10.1692
5. Simon ~ 11.10.1692 † 12.09.1694
6. Elisabetha ~ 25.10.1696
∞ 21.01.1716 Grafenschlag Georg Gruber, S.d. † Simon G. am
Diefenreith in Königswiesen
7. Urban ~ 02.05.1697 † 30.10.1697
8. Michael ~ 03.08.1698
∞ 17.11.1722 Grafenschlag Sybilla, T.d. Matthias Nächler in Ebenort

Kinder in Ebenort/Uwb:

1. Elisabetha ~ 21.10.1723 † 21.11.1723
2. Anna Maria ~ 11.08.1725

⁵³ Für Elisabetha wird im Sterbeeintrag ein erreichtes Alter von 80 Jahren angegeben. Wenn dies stimmen sollte, hätten die Kinder erst in vorgerücktem Alter geheiratet.

- ∞ 26.02.1764 Liebenau Philipp Puchner, Sohn des Andreas
 P. in Stubenberg
 3. Andreas ~ 23.11.1727 † 15.01.1787 Kbg Bauer am Steininger
 bei Schattau/Kbg
 ∞ 15.07.1754 Uwb Rosina, Witwe des Andreas
 Frauendorfer am Steininger bei Schattau/Kbg
 Einziges Kind in Schattau/Kbg:
 Leopold ~ 15.11.1756 † 05.11.1834 Kbg
 ∞ 08.02.1779 Pieberbach/Kbg Anna Maria Pilz, T.d.
 Simon P. in Schönau, * err. 1754 † 28.02.1829 Kbg
 Kinder in Pieberbach/Kbg:
 1. Maria Anna ~ 21.03.1782
 2. Johann Baptist ~ 23.11.1784 † 24.04.1838 Kbg
 ∞ 12.06.1826 Kbg Rosalia Hölzl, Tochter
 des Johann H., Bauer in Mumbachdorf
 (∞ II 20.08.1838 Weitersfelden
 Johann Printner, Sohn des Leopold P.,
 Bauer in Pieberbach)
 Kinder in Pieberbach/Kbg:
 1. Katharina ~ 30.09.1827
 2. Johann Baptist ~ 12.02.1830
 3. Leopold ~ 09.02.1832 † 19.02.1832
 3. Anna Maria ~ 04.01.1788 † 02.09.1802
 4. Leopold ~ 28.12.1789
 5. Magdalena ~ 15.02.1794
 ∞ 13.07.1825 Weitersfelden Johann
 Puchner, Sohn des Johann P., Bauer in
 Nadelbach/Kreuzen
 4. Magdalena ~ 09.04.1730
 5. Johannes ~ 23.06.1732
 6. Simon ~ 22.10.1734
 7. Michael ~ 22.09.1736
 9. Maria ~ 22.02.1703
 2. Maria ~ 21.12.1657
 3. Eva ~ 26.06.1659
 4. Matthias ~ 22.02.1661
 5. Andreas ~ 18.11.1665
 ∞ 19.10.1693 Grafenschlag Catharina Klammer
 Kinder in Grafenschlag:
 1. Maria ~ 29.08.1694
 2. Georg ~ 29.03.1697
 3. Mathaeus ~ 20.08.1699
 4. Elisabetha ~ 05.10.1702
 5. Magdalena ~ 25.05.1704 † 13.09.1704
 6. Martin ~ 31.10.1705 † 07.11.1705
 7. Catharina ~ 28.10.1707
 8. Johannes ~ 20.12.1709 † 16.01.1712
 9. Rosina ~ 29.08.1712
 6. Maria ~ 19.01.1669 † 05.09.1684
 7. Anna ~ 25.07.1671
 ∞ 28.01.1704 Uwb Philipp Stieglenshart von Mönchsdorf
 5. Matthias * um 1615, lebte 1653 in Hermannschlag, 1654 an der Schlampferlmühle
 ∞ 03.09.1652 Landshut Rosina Herzing, T.d. Thoma H., † 25.03.1656
 Kinder in Unterweißenbach:
 1. Margaretha ~ 18.06.1653
 ∞ 28.10.1686 Uwb Matthias Aglas

2. Johannes ~ 21.11.1654

Weitere männliche Nachkommen sind nur von dem Pieberbacher Familienzweig bekannt.

Abkürzungen

OÖLA Oberösterreichisches Landesarchiv

Alt	Altenburg Pf. Windhaag bei Perg
Amst	Amstetten St. Stephan
Arb	Arbing
Baumg	Baumgartenberg
Beh	Behamberg NÖ
Kbg	Kaltenberg
Köw	Königswiesen
Mb	Münzbach
Mitt	Mitterkirchen
Pab	Pabneukirchen
Pergk	Pergkirchen
Rech	Rechberg
Schw	Schwertberg
Sind	Wallsee-Sindelburg
Stb	Steinbach a.d. Steyr Pf. Behamberg
Uwb	Unterweißenbach
Waid	Waidhofen/Ybbs NÖ
Whg	Windhaag bei Perg
Zell	Bad Zell
err.	Errechnet

Für die Mitteilung von Ergänzungen oder Hinweise auf fehlerhafte Angaben bin ich dankbar.

Impressum

Wolfgang Killinger
Sonnenfang 8/2
D 70771 Leinfelden-Echterdingen
E-Mail: killingerw@aol.com